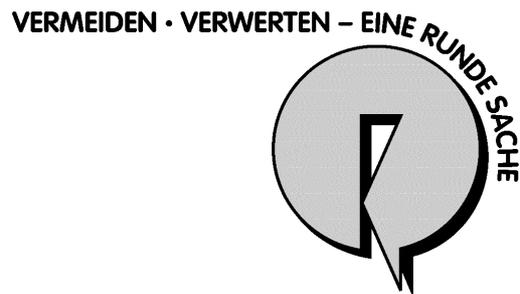


LANDKREIS  
REUTLINGEN



# Abfall- und Wertstoffbilanz 2014



## Inhalt

1. Einleitung	3
2. Übersicht	4
Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen	4
Bevölkerungsentwicklung	5
Kommunales Abfallaufkommen im Entsorgungsgebiet des Landkreises	6
Sammelsystem im Entsorgungsgebiet des Landkreises	7
Gemeinschaftliches Sammelsystem	9
3. Abfälle zur Verwertung	10
Bioabfall	10
Komposthof Pfullingen	12
Grüngut	13
Wertstoffe der öffentlichen Sammlung	15
Wertstoffe der Dualen Systeme	23
4. Abfälle zur Beseitigung	27
Restmüll	27
Rest-Sperrmüll	29
Deponierung Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV)	31
Problemstoffe	32
Baumassen	35

## 1. Einleitung

Die vorliegende Abfall- und Wertstoffbilanz informiert über die Mengenentwicklung der Abfälle zur Verwertung und der Abfälle zur Beseitigung aus dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen, die der öffentlichen Abfallentsorgung überlassen wurden.

Nachrichtlich sind jeweils auch die Abfallmengen der Städte Reutlingen, Pfullingen und Metzingen sowie die interkommunal am Wertstoffhof RT-Schinderteich erfassten Mengen dargestellt, so dass auch die Gesamtmenge für den Landkreis Reutlingen im Vergleich der letzten drei Jahre ersichtlich ist. Die sich anschließenden Schaubilder zur Mengenentwicklung seit 1995 bzw. seit Einführung des jeweiligen Sammelsystems konzentrieren sich auf das Entsorgungsgebiet des Landkreises und werden bei jeder Abfallart ergänzt von einem Vergleich mit den Pro-Kopf Mengen anderer Landkreise, die eine entsprechende Siedlungsstruktur besitzen.

Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf den Wertstoffen und Abfällen aus Privathaushalten, lediglich in den Restmüll-, Bioabfall- und Papierabfallmengen sind auch Anteile aus dem Gewerbe enthalten. Unberücksichtigt bleiben in der Bilanz die privatwirtschaftlich entsorgten Abfälle zur Verwertung aus Gewerbebetrieben sowie die im Landkreis angefallenen Klärschlämme. Auch über die von Vereinen und karitativen Einrichtungen erfassten Wertstoffe und bei privaten Entsorgungsunternehmen abgegebenen Baumassen liegen keine vollständigen Informationen vor. Nachrichtlich sind hingegen die von den Dualen Systemen entsorgten Wertstoffe aufgeführt.

Zunächst gibt die Abfall- und Wertstoffbilanz im Übersichts-Teil einige grundlegende Informationen über das Entsorgungsgebiet des Landkreises und das aktuelle Sammelsystem.

## 2. Übersicht

### Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen



Das Entsorgungsgebiet des Landkreises umfasst alle Gemeinden und Städte des Landkreises Reutlingen mit Ausnahme der Städte Reutlingen, Pfullingen und Metzingen, auf die das Einsammeln und Befördern von Abfällen gemäß § 6 Abs. 2 Landesabfallgesetz übertragen ist.

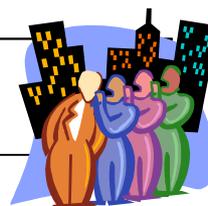
Es umschließt mit dem Albvorland sowohl ein relativ dicht besiedeltes, verstädtertes Gebiet, als mit der Albhochfläche auch ein relativ dünn besiedeltes, ländlich geprägtes Gebiet.

Die Aufgabe der Beseitigung des Restmülls, Rest-Sperrmülls und der Problemstoffe haben die Landkreise Reutlingen (gesamt) und Tübingen dem Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV) übertragen, der auch den Wertstoffhof RT-Schinderteich betreibt.



## 2. Übersicht

### Bevölkerungsentwicklung

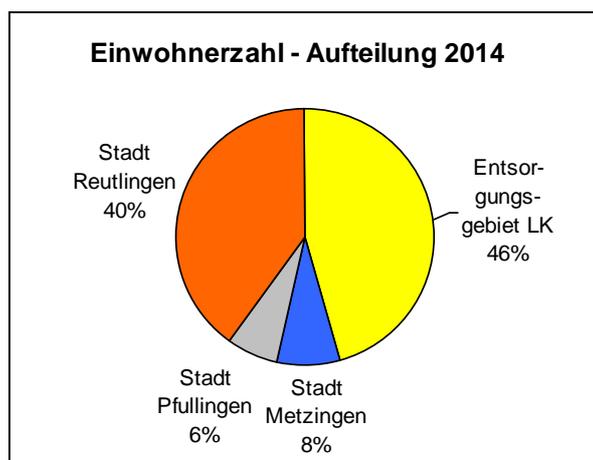


Bevölkerungsentwicklung Landkreis Reutlingen						
	1995	2000	2005	2012	2013	2014
Landkreis Reutlingen	271.153	276.996 (+ 2,2%)	281.742 (+ 1,7%)	281.238 (- 0,2%)	274.947 (- 2,2%)	276.957 (+ 0,7%)
↳ Entsorgungsgebiet LK Reutlingen	124.060	127.122 (+ 2,5%)	129.486 (+ 1,9%)	127.339 (- 1,7%)	125.623 (- 1,3%)	126.094 (+ 0,4%)
↳ Stadt Metzingen	21.271	21.660 (+ 1,8%)	21.889 (+ 1,1%)	22.307 (+ 1,9%)	21.085 (- 5,5%)	21.300 (+ 1,0%)
↳ Stadt Pfullingen	17.388	17.856 (+ 2,7%)	18.268 (+ 2,3%)	18.764 (+ 2,7%)	17.534 (- 6,6%)	17.697 (+ 0,9%)
↳ Stadt Reutlingen	108.434	110.358 (+ 1,8%)	112.099 (+ 1,6%)	112.828 (+ 0,7%)	110.705 (- 1,9%)	111.866 (+ 1,0%)
Verbandsgebiet ZAV	474.865	496.448 (+ 4,5%)	497.698 (+ 0,3%)	503.720 (+ 1,2%)	490.363 (- 2,7%)	494.045 (+ 0,8%)

Einwohnerzahlen jeweils vom 30.06. des Jahres (Quelle: Statistisches Landesamt)

Die nachfolgenden Angaben in kg/E/a beziehen sich auf diese Einwohnerzahlen.

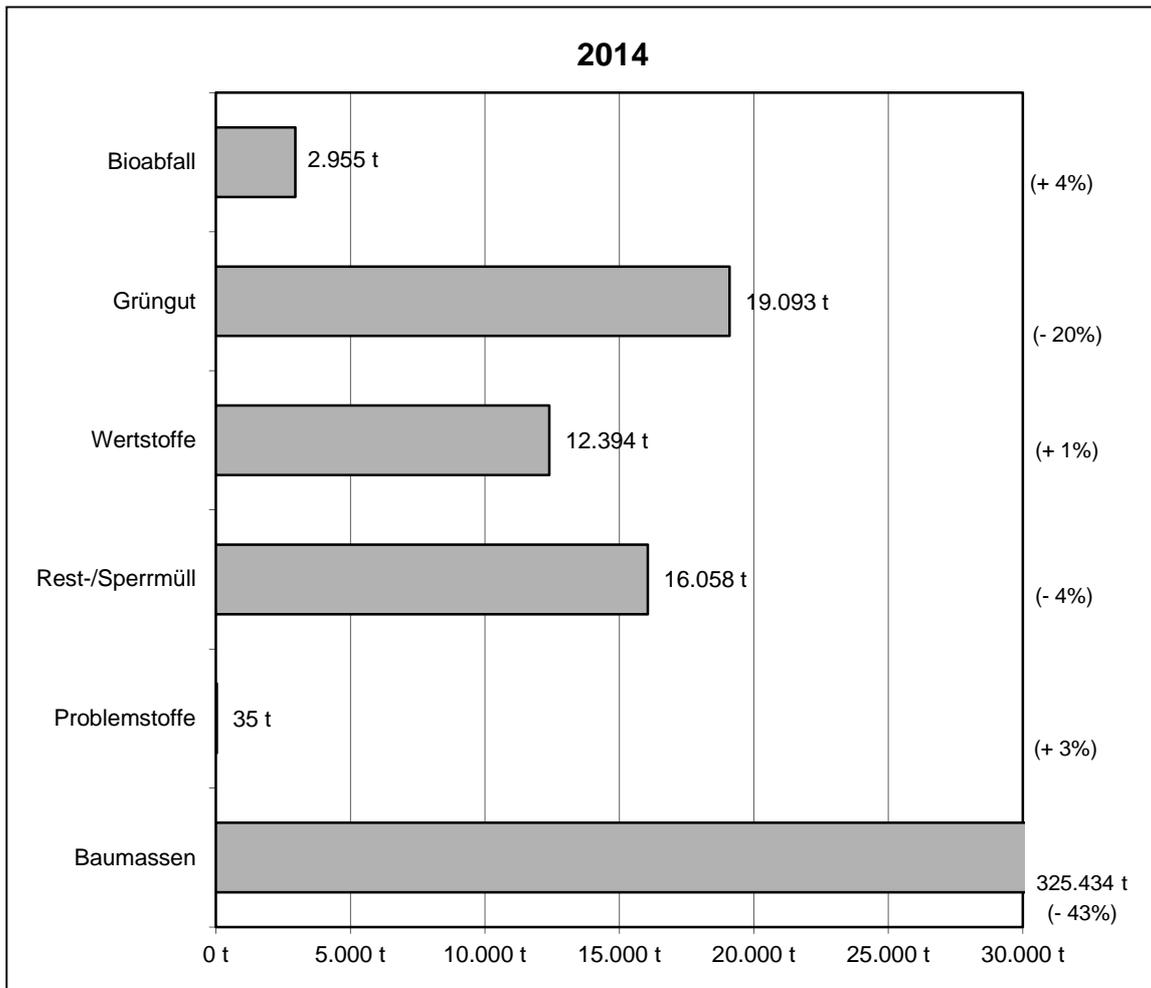
2014 bereinigte Bevölkerungsdaten aufgrund des Zensus 2011, daher ist nur eine bedingte Vergleichbarkeit der Abfallmengen je kg, Einwohner und Jahr mit den Vorjahren gegeben.





## 2. Übersicht

### Kommunales Abfallaufkommen im Entsorgungsgebiet des Landkreises



Wertstoffe: Papier, Holz, Metallschrott, Elektro-Altgeräte

Baumassen: Bodenaushub und Bauschutt

## 2. Übersicht

### Sammelsystem im Entsorgungsgebiet des Landkreises

#### **Bioabfall:** Sammlung Bio-Tonne

Bioabfälle werden im Entsorgungsgebiet des Landkreises über die Bio-Tonne erfasst und 14-tägig, im Sommer wöchentlich, abgeholt. Alternativ können sich die Bewohnerinnen für die Eigenkompostierung entscheiden. Die überlassenen Bioabfälle wurden durch die Firma Renz GmbH & Co. KG, Reutlingen eingesammelt und über den kreiseigenen Komposthof Pfullingen verarbeitet. Er wird im Auftrag des Landkreises durch die Firma SITA Süd GmbH, Talheim betrieben, die ab November 2014 von der Firma REMONDIS SÜD GmbH, Niederlassung Talheim übernommen wurde.

#### **Grüngut:** Abgabe an mobilen Sammelstellen und Häckselplätzen

Grüngut kann von Anfang März bis Ende November bei Sammelstellen in den Gemeinden abgegeben werden. Mit der Annahme und Verwertung ist die Maschinenring Reutlingen Agrar-Service-GmbH, Münsingen beauftragt. Aufgrund neuer Umweltschutzvorschriften hat der Landkreis Reutlingen im Oktober 2013 ein neues Grüngutkonzept durch den Kreistag verabschiedet, mit dem Ziel, weit über 50 % des gesammelten Grüngutes energetisch zu verwerten. Die hierfür vorausgesetzte getrennte und kontrollierte Annahme von nichtholzigen und holzigem Grüngut auf Häckselplätzen und mobilen Annahmestellen wird seit 2014 sukzessive umgesetzt.

**Wertstoffe:** Sammlung Papier-Tonne (inkl. Verpackungs-Anteil der Dualen Systeme) sowie Holz, Metallschrott und Elektro-Altgeräte über Sperrmüll auf Abruf (Sammlung Elektro-Kleingeräte auch am Problemstoffmobil)

Papierabfälle werden seit 2004 über die Papier-Tonne erfasst. Mit der Einsammlung war im Jahr 2014 die Bietergemeinschaft AKS (Firmen ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen, Koch GmbH & Co. KG, Metzingen und Stoosss GmbH & Co. KG, Engstingen, die ab Juli 2014 von der Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen übernommen wurde) und mit der Verwertung die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen beauftragt.

Sperrige Holz- und Metallabfälle werden über das System Sperrmüll auf Abruf eingesammelt und einer Verwertung zugeführt. Beauftragt zur Einsammlung war die Firma Renz GmbH & Co. KG, Reutlingen. Die Holzabfälle wurden über die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen verwertet, Metallschrott über die Firma Autoverwertung Tübingen Möck GmbH.

Elektro-Altgeräte wurden ebenfalls von der Firma Renz GmbH & Co. KG, Reutlingen mit Sperrmüll auf Abruf eingesammelt. Elektro-Kleingeräte (und Energiesparlampen) können beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Die weitere Rücknahme der Geräte wird nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz von der Stiftung Elektro-Altgeräte Register (EAR) koordiniert. Die Geräte der Sammelgruppe 1 (Haushaltsgroßgeräte) werden im Auftrag der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger mit Hinblick auf die Verwertungserlöse selbst vermarktet. Der Landkreis hat hierzu die Neue Arbeit Zollern-Achalm e.V., Reutlingen mit der Verwertung beauftragt. Die übrigen Geräte müssen an den Sammel- oder Übergabestellen in Gruppen sortiert bereitgestellt werden. Die Abholung und Verwertung ist dann Aufgabe der Hersteller.

## 2. Übersicht

### Sammelsystem im Entsorgungsgebiet des Landkreises

Die Sammlung und Verwertung von Leichtverpackungen (Gelber Sack) und Altglas erfolgt in Deutschland privatwirtschaftlich durch die Dualen Systeme. Vertragspartner der Dualen Systeme im Gesamt-Landkreis Reutlingen war für die Sammlung des Gelben Sacks die Firma Heilemann GmbH, Wendlingen und für die Sammlung von Altglas über Altglascontainer die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen.

**Restmüll und Rest-Sperrmüll:** Hausmüll und hausmüllähnlicher Gewerbemüll über Restmüll-Tonne sowie Sperrmüll auf Abruf (nur Haushalte).

Im Entsorgungsgebiet des Landkreises wird Restmüll 14-täglich abgeholt, Sperrmüll einmal im Jahr auf Abruf. Mit der Sammlung ist die Firma Renz GmbH & Co. KG, Reutlingen beauftragt. Die Entsorgung von Rest- und Sperrmüll erfolgt über den ZAV. Abfallgebühren berechnen sich nach einem personenzahl- und müllmengenabhängigen Tarif. Die individuelle Müllmenge wird per Volumenmessung ermittelt. Die Kosten für die einmalige Sperrmüllabfuhr sind in der Abfallgebühr enthalten.

**Problemstoffe:** Sammlung Problemstoffmobil

Problemstoffe werden über eine mobile Sammlung haushaltsnah erfasst. Für die Anlieferer (nur Privathaushalte, nicht Gewerbe) ist die Abgabe kostenlos. In einem viermal jährlichen Abholturnus hält das Problemstoffmobil in allen Teilorten im Entsorgungsgebiet. Die Sammlung war an die Firma Stoos Entsorgungstechnik GmbH & Co. KG, Engstingen vergeben, die ab Juli 2014 von der Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen übernommen wurde. Die Verwertung und Entsorgung der eingesammelten Stoffe erfolgt über den ZAV.

**Baumassen:** Ablagerung von Bodenaushub auf Gemeinde-Deponien und Verwendung zur Rekultivierung sowie Verwertung kleinerer Mengen von Bauschutt bei Deponiebaumaßnahmen

Die Entsorgung von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch ist auf die Städte und Gemeinden im Landkreis übertragen, die eigene Anlagen (Deponien) betreiben.

Ein Großteil der Verwertung von Baumassenabfällen findet privatwirtschaftlich bei der Verfüllung von Steinbrüchen, in Bauschuttrecyclinganlagen sowie bei der Wiederverwendung im Straßenbau statt. Nicht verwertbarer Bauschutt wird von privaten Entsorgungsfirmen auf Deponien außerhalb des Entsorgungsgebiets des Landkreises Reutlingen deponiert.



---

## 2. Übersicht

### Gemeinschaftliches Sammelsystem

---

Am Wertstoffhof RT-Schinderteich werden durch den ZAV ebenfalls alle Wertstofffraktionen (mit Ausnahme derjenigen Fraktionen, für die die Dualen Systeme zuständig sind), Baumassen zur Rekultivierung der ehemaligen Hausmülldeponie sowie Restmüll und Problemstoffe angenommen. Eine eindeutige Zuordnung zum Entsorgungsgebiet des Landkreises und der Stadt Reutlingen erfolgt nicht.

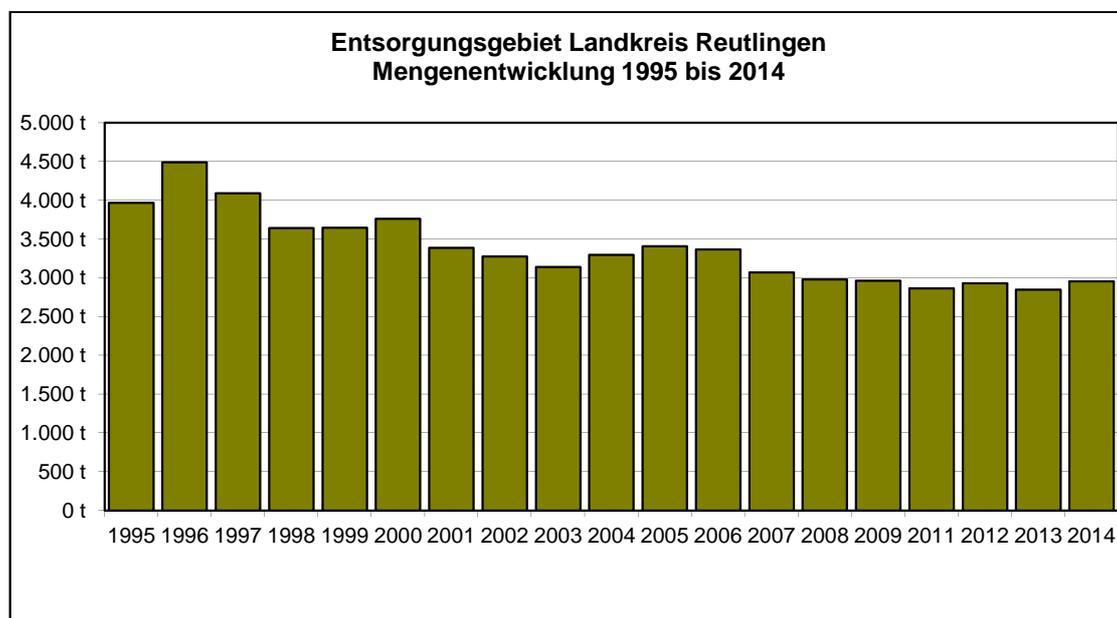
Außerdem ist im Landkreis Reutlingen noch ein zweiter Wertstoffhof in Metzingen vorhanden, der auf dem Betriebsgelände der Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG im Auftrag der Stadt Metzingen betrieben wird.

### 3. Abfälle zur Verwertung

#### Bioabfall

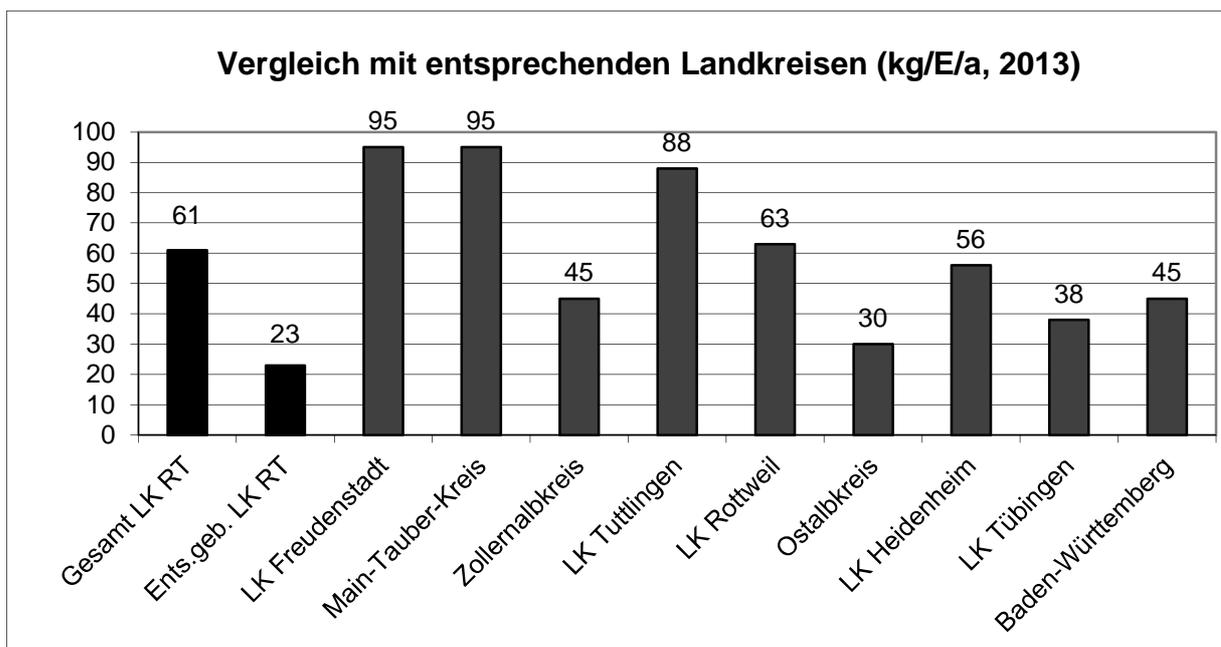


	2012		2013			2014	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a	
<b>Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen</b>	<b>2.931 t</b>	23 kg	<b>2.850 t</b>	23 kg	(- 3%)	<b>2.955 t</b>	23 kg (+ 4%)
Stadt Metzingen	1.172 t	53 kg	1.113 t	53 kg	(- 5%)	1.169 t	55 kg (+ 5%)
Stadt Pfullingen	1.288 t	69 kg	1.229 t	70 kg	(- 5%)	1.356 t	77 kg (+ 10%)
Stadt Reutlingen	9.193 t	81 kg	11.708 t	106 kg	(+ 27%)	9.569 t	86 kg (- 18%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	14.584 t	52 kg	16.900 t	61 kg	(+ 16%)	15.049 t	54 kg (- 11%)



### 3. Abfälle zur Verwertung

#### Bioabfall



Quelle: Landesabfallbilanz 2013, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2014 noch nicht bekannt.

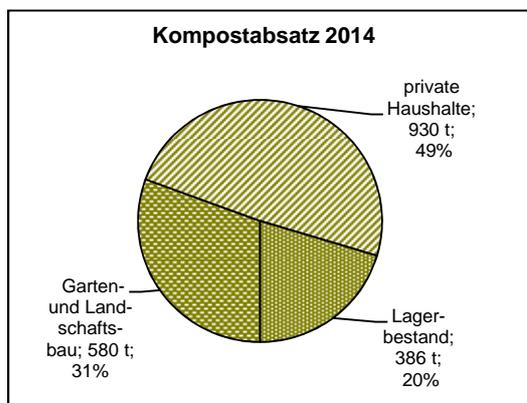
### 3. Abfälle zur Verwertung

#### Komposthof Pfullingen

Anlieferungen 2012 bis 2014				
	2012	2013		2014
SUMME	6.478 t	7.188 t	(+ 11%)	7.125 t (- 1%)
↳ Entsorgungsgebiet LK Reutlingen	2.931 t (23 kg/E/a)	2.850 t (23 kg/E/a)	(- 3%)	2.955 t (23 kg/E/a) (+ 4%)
↳ Stadt Metzingen	1.172 t (53 kg/E/a)	1.113 t (53 kg/E/a)	(- 5%)	1.169 t (55 kg/E/a) (+ 5%)
↳ Stadt Pfullingen	1.288 t (69 kg/E/a)	1.229 t (70 kg/E/a)	(- 5%)	1.356 t (77 kg/E/a) (+ 10%)
↳ Fremdanlieferung	1.087 t	1.996 t	(+ 84%)	1.644 t (- 18%)

Kompostierung 2012 bis 2014				
	2012	2013		2014
SUMME	2.762 t	3.028 t		3.777 t
↳ Erzeugte Kompostmenge Fertigkompost Rottegrad 5	1.405 t	1.612 t		1.630 t
↳ Kompost in Rotte (31.12.)	943 t	1.060 t		1.720 t
↳ Siebüberlauf (Störstoffe), verwertet	396 t	291 t		377 t
↳ Siebüberlauf, auf Hof	18 t	65 t		50 t

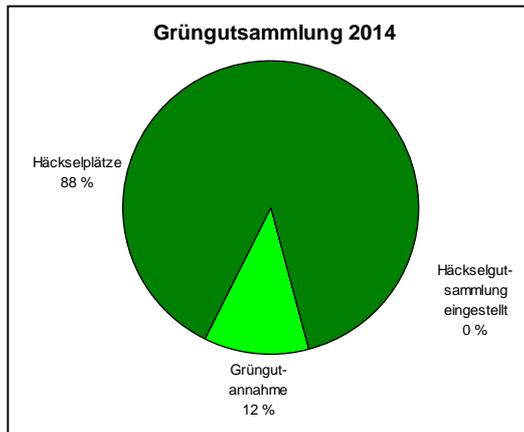
Kompostbestand und -absatz 2014	
Lagerbestand zum 31.12.2013	266 t
Erzeugte Kompostmenge Fertigkompost 2014	1.630 t
Zukäufe von anderen Kompostwerken	0 t
	<u>1.896 t</u>
Absatz an Garten- und Landschaftsbau	- 580 t
Absatz an Privathaushalte	- 930 t
Gesamt-Absatz 2014	<u>- 1.510 t</u>
Lagerbestand zum 31.12.2014	386 t





### 3. Abfälle zur Verwertung

#### Grüngut

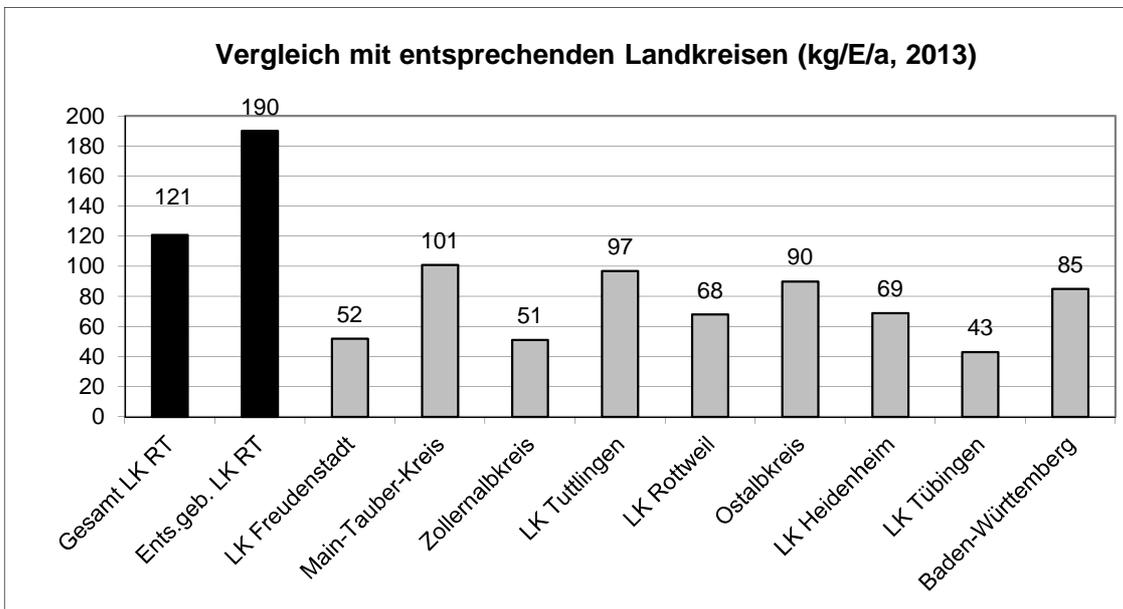
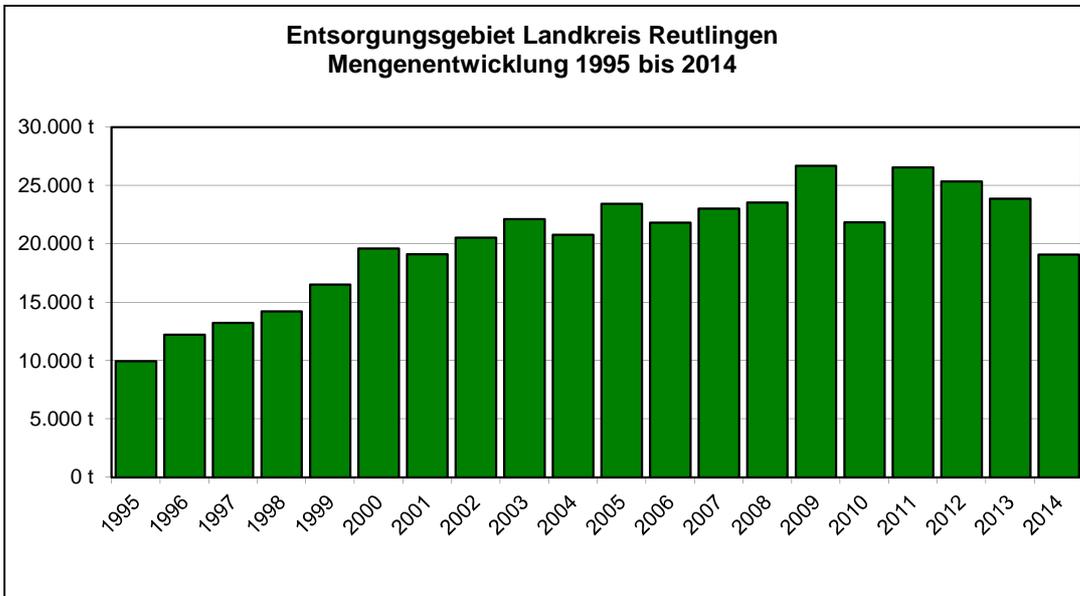


	2012		2013		2014	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Häckselgutsammlung (ab 2014 nicht mehr)	240 t	2 kg	215 t	2 kg (- 10%)	0 t	0 kg
Grüngutannahme	4.815 t	38 kg	3.799 t	30 kg (- 21%)	2.191 t	17 kg (- 42%)
Häckselplätze incl. Komposthof	20.281 t	159 kg	19.844 t	158 kg (- 2%)	16.902 t	134 kg (- 15%)
<b>Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen</b>	<b>25.336 t</b>	<b>199 kg</b>	<b>23.858 t</b>	<b>190 kg (- 6%)</b>	<b>19.093 t</b>	<b>151 kg (- 20%)</b>
Stadt Metzingen	3.475 t	156 kg	2.427 t	115 kg (- 30%)	3.285 t	154 kg (+ 35%)
Stadt Pfullingen	2.376 t	127 kg	2.211 t	126 kg (- 7%)	337 t	19 kg (- 85%)
Stadt Reutlingen	5.693 t	50 kg	4.853 t	44 kg (- 15%)	5.010 t	45 kg (+ 3%)
<b>Gesamt Landkreis Reutlingen</b>	<b>36.880 t</b>	<b>131 kg</b>	<b>33.349 t</b>	<b>121 kg (- 10%)</b>	<b>28.387 t</b>	<b>102 kg (- 15%)</b>



### 3. Abfälle zur Verwertung

#### Grüngut



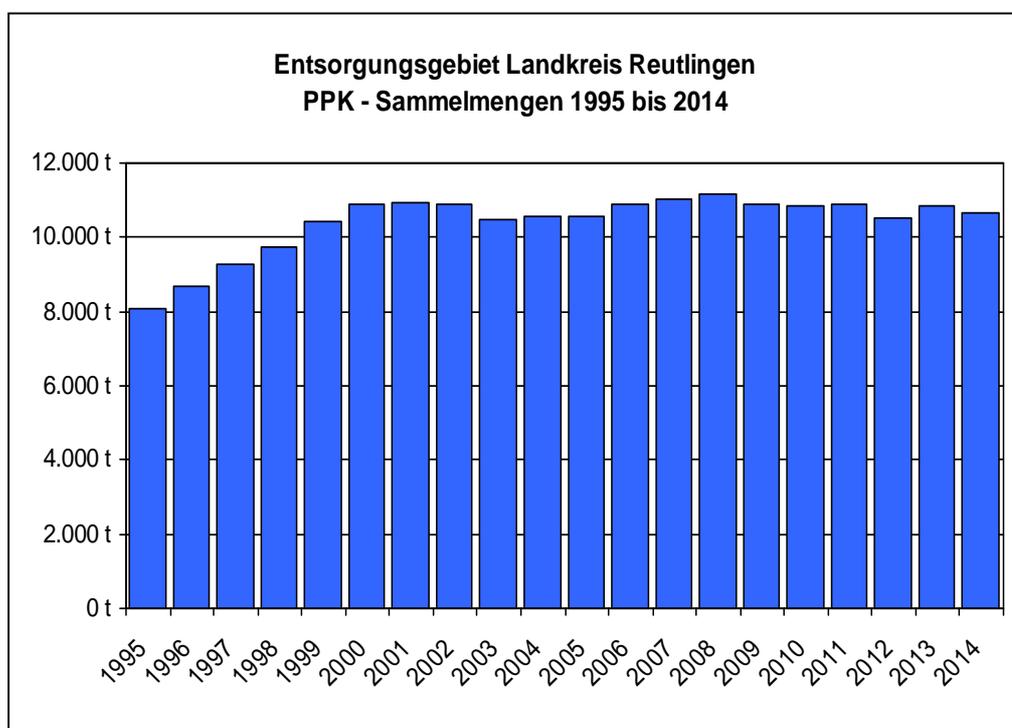
Quelle: Landesabfallbilanz 2013, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2014 noch nicht bekannt.

**3. Abfälle zur Verwertung**

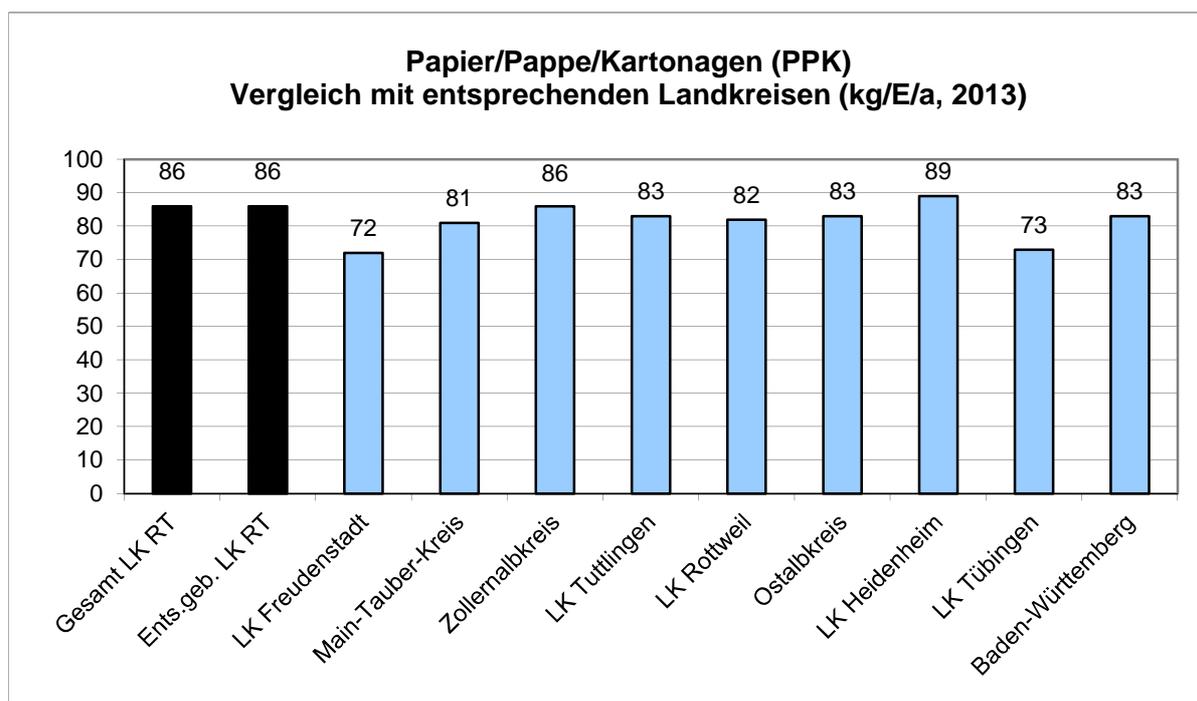
**Wertstoffe der öffentlichen Sammlung**

Papier/Pappe/Kartonagen (PPK)						
	2012		2013		2014	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
<b>Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen</b>	<b>10.521 t</b>	<b>83 kg</b>	<b>10.851 t</b>	<b>86 kg (+ 3%)</b>	<b>10.667 t</b>	<b>85 kg (- 2%)</b>
Stadt Metzingen	1.996 t	89 kg	2.022 t	96 kg (+ 1%)	1.981 t	93 kg (- 2%)
Stadt Pfullingen	1.488 t	79 kg	1.485 t	85 kg (- 0%)	1.486 t	84 kg (+ 0%)
Stadt Reutlingen	9.456 t	84 kg	9.307 t	84 kg (- 2%)	9.008 t	81 kg (- 3%)
Wertstoffhof ZAV	69 t		71 t		62 t	
Gesamt Landkreis Reutlingen	23.530 t	84 kg	23.736 t	86 kg (+ 1%)	23.204 t	84 kg (- 2%)



### 3. Abfälle zur Verwertung

#### Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

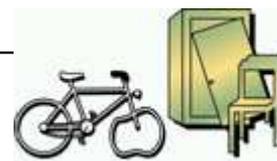


Quelle: Landesabfallbilanz 2013, Umweltministerium BW

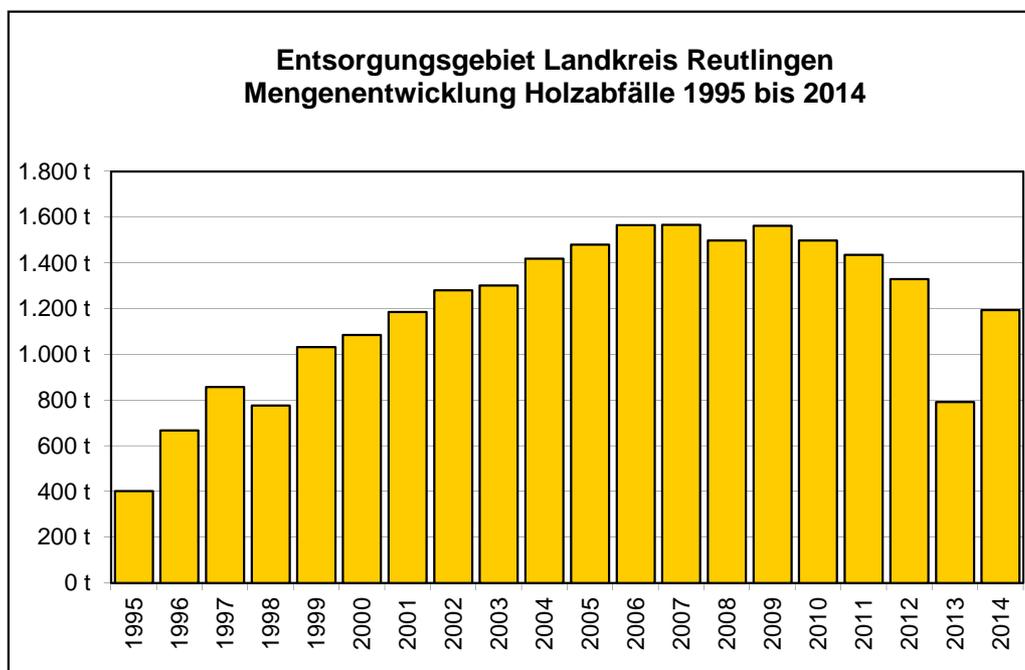
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2014 noch nicht bekannt.

### 3. Abfälle zur Verwertung

#### Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

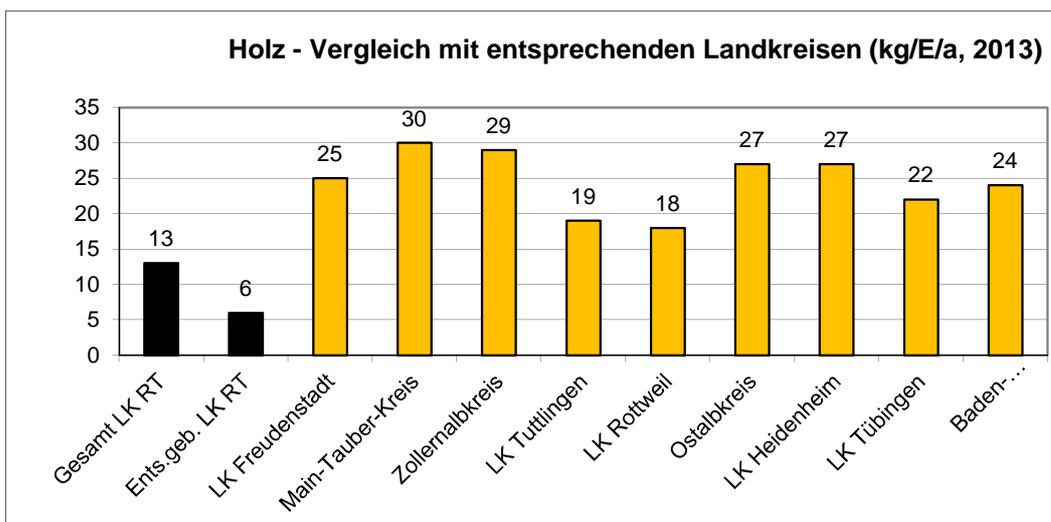
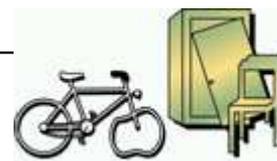


Holz						
	2012		2013		2014	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
<b>Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen</b>	<b>1.329 t</b>	<b>10 kg</b>	<b>792 t</b>	<b>6 kg (- 40%)</b>	<b>1.194 t</b>	<b>9 kg (+ 51%)</b>
Stadt Metzingen	551 t	25 kg	745 t	35 kg (+ 35%)	683 t	32 kg (- 8%)
Stadt Pfullingen	346 t	18 kg	305 t	17 kg (- 12%)	260 t	15 kg (- 15%)
Stadt Reutlingen	970 t	9 kg	1.059 t	10 kg (+ 9%)	1.027 t	9 kg (- 3%)
Wertstoffhof ZAV	734 t		769 t		728 t	
Gesamt Landkreis Reutlingen	3.930 t	14 kg	3.670 t	13 kg (- 7%)	3.892 t	14 kg (+ 6%)



### 3. Abfälle zur Verwertung

#### Wertstoffe der öffentlichen Sammlung



Quelle: Landesabfallbilanz 2013, Umweltministerium BW

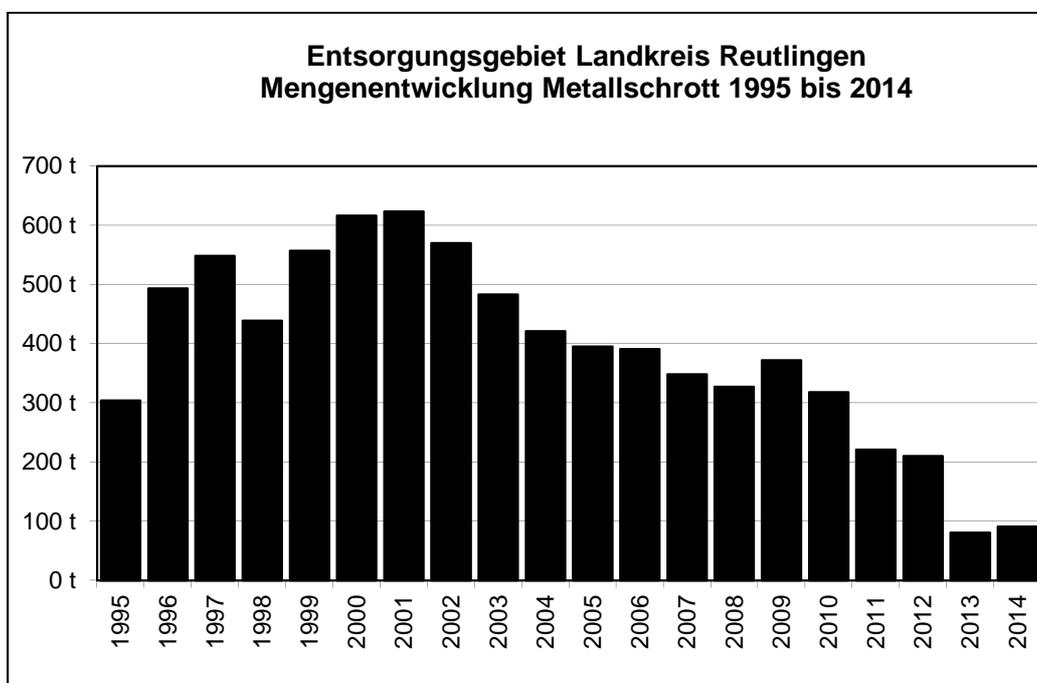
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2014 noch nicht bekannt.

### 3. Abfälle zur Verwertung

#### Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

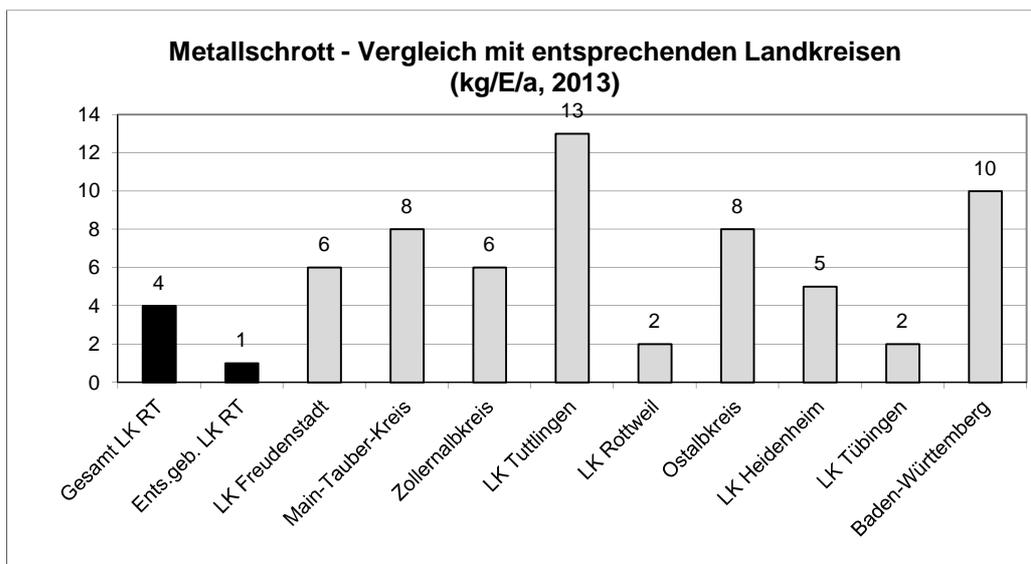
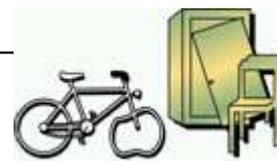


Metallschrott						
	2012		2013		2014	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
<b>Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen</b>	<b>210 t</b>	<b>2 kg</b>	<b>81 t</b>	<b>1 kg (- 61%)</b>	<b>91 t</b>	<b>1 kg (+ 12%)</b>
Stadt Metzingen	226 t	10 kg	221 t	10 kg (- 2%)	220 t	10 kg (- 0%)
Stadt Pfullingen	18 t	1 kg	17 t	1 kg (- 6%)	21 t	1 kg (+ 24%)
Stadt Reutlingen	681 t	6 kg	607 t	5 kg (- 11%)	407 t	4 kg (- 33%)
Wertstoffhof ZAV	116 t		127 t		121 t	
Gesamt Landkreis Reutlingen	1.251 t	4 kg	1.053 t	4 kg (- 16%)	860 t	3 kg (- 18%)



### 3. Abfälle zur Verwertung

#### Wertstoffe der öffentlichen Sammlung



Quelle: Landesabfallbilanz 2013, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2014 noch nicht bekannt.

### 3. Abfälle zur Verwertung

#### Wertstoffe der öffentlichen Sammlung



Elektro-Altgeräte							
	2012		2013			2014	
		kg/E/a				kg/E/a	
Haushaltsgroßgeräte (Gruppe 1)	130 t	1,0 kg	124 t	1,0 kg	(- 5%)	117 t	0,9 kg (- 6%)
Kühlgeräte (Gruppe 2)	115 t	0,9 kg	119 t	0,9 kg	(+ 3%)	93 t	0,7 kg (- 22%)
luK - Geräte, Unterhaltungselektronik (Gruppe 3)	246 t	1,9 kg	236 t	1,9 kg	(- 4%)	122 t	1,0 kg (- 48%)
Gasentladungslampen (Gruppe 4)	1 t	0,0 kg	1 t	0,0 kg	(+ 0%)	1 t	0,0 kg (+ 0%)
Haushaltskleingeräte u.a. (Gruppe 5)	131 t	1,0 kg	106 t	0,8 kg	(- 19%)	108 t	0,9 kg (+ 2%)
<b>Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen</b>	<b>623 t</b>	<b>4,9 kg</b>	<b>586 t</b>	<b>4,7 kg</b>	<b>(- 6%)</b>	<b>442 t</b>	<b>3,5 kg (- 25%)</b>
Stadt Metzingen	426 t	19 kg	385 t	18 kg	(- 10%)	377 t	18 kg (- 2%)
Stadt Pfullingen	43 t	2 kg	61 t	3 kg	(+ 42%)	43 t	2 kg (- 30%)
Stadt Reutlingen	464 t	4 kg	487 t	4 kg	(+ 5%)	501 t	4 kg (+ 3%)
Wertstoffhof ZAV	332 t		292 t			311 t	
Gesamt Landkreis Reutlingen	1.888 t	7 kg	1.811 t	7 kg	(- 4%)	1.674 t	6 kg (- 8%)

1) z. B. Waschmaschine, Herd, Spülmaschine, Mikrowelle ("Weiße Ware")

2) z. B. Kühlschrank, Tiefkühltruhe

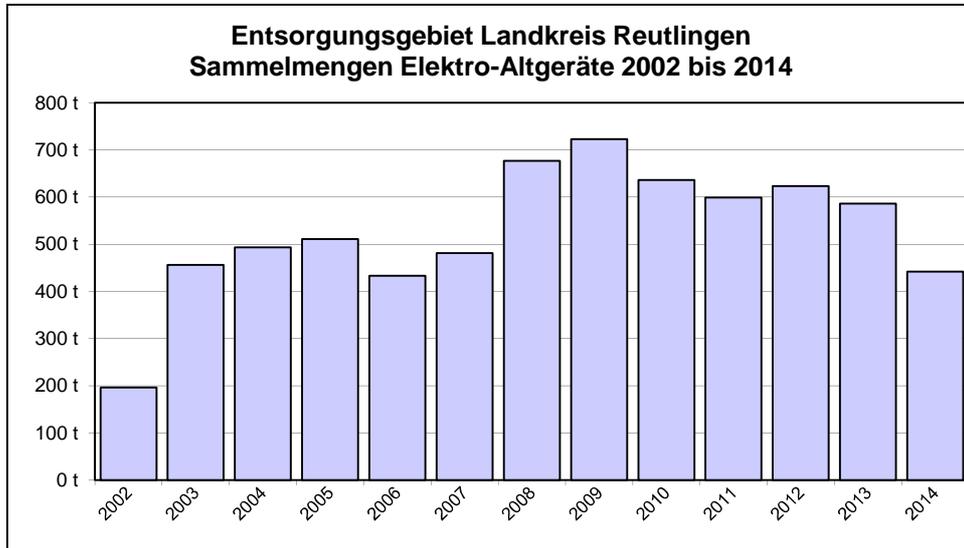
3) z. B. Fernseher, Computer, DVD-Player, Stereoanlage

4) z. B. Leuchtstoffröhre, Energiesparlampe

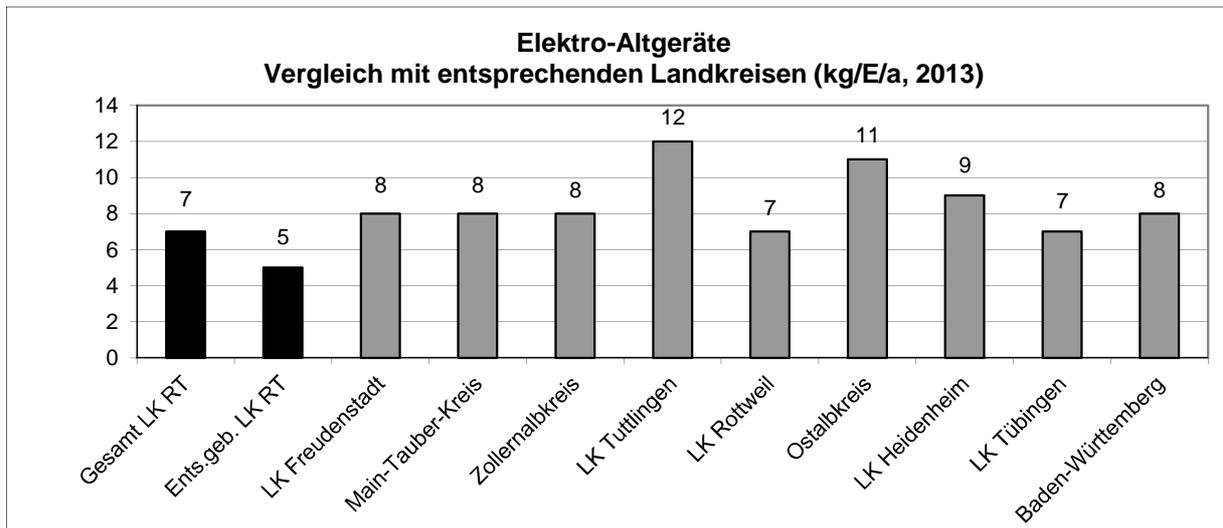
5) z. B. Eierkocher, Waage, Bügeleisen, Bohrmaschine, Batterieladegerät

### 3. Abfälle zur Verwertung

#### Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

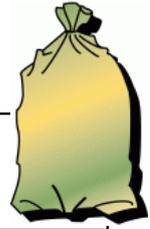


Die Sammlung von Elektro-Altgeräten im Rahmen der Sperrmüllsammlung besteht im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen seit 01.07.2002.



Quelle: Landesabfallbilanz 2013, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2014 noch nicht bekannt.

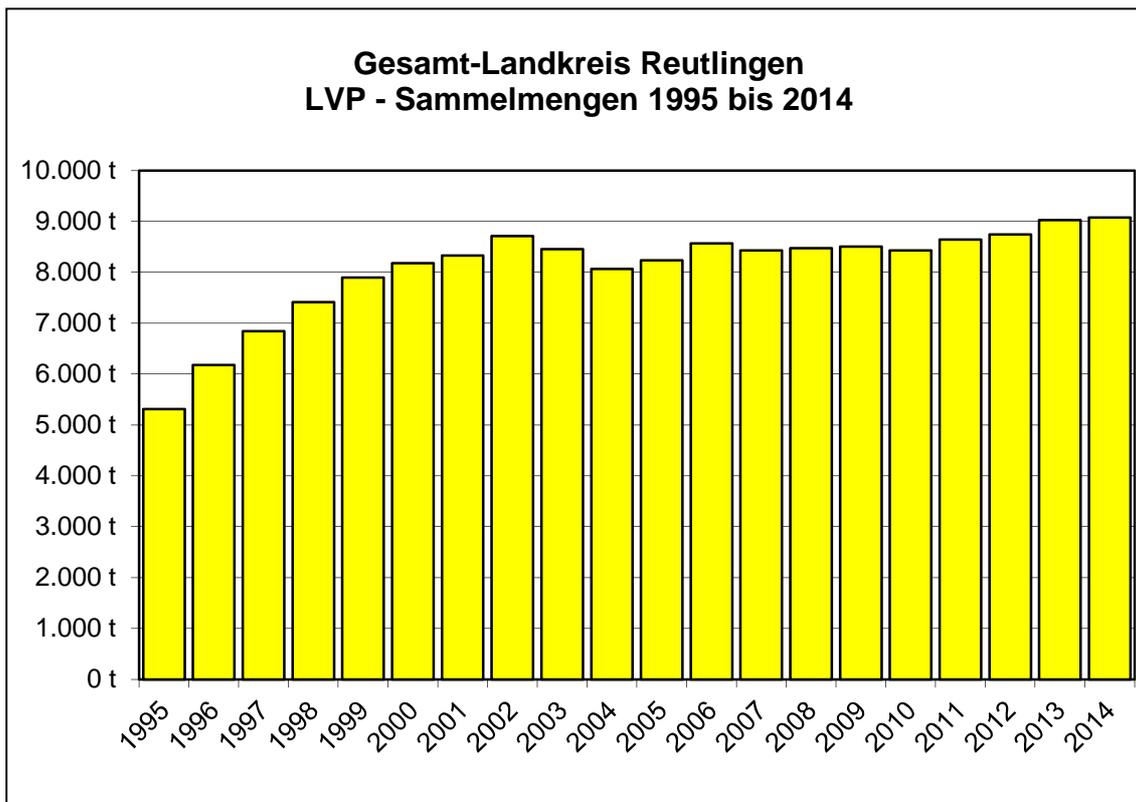


### 3. Abfälle zur Verwertung

#### Wertstoffe der Dualen Systeme

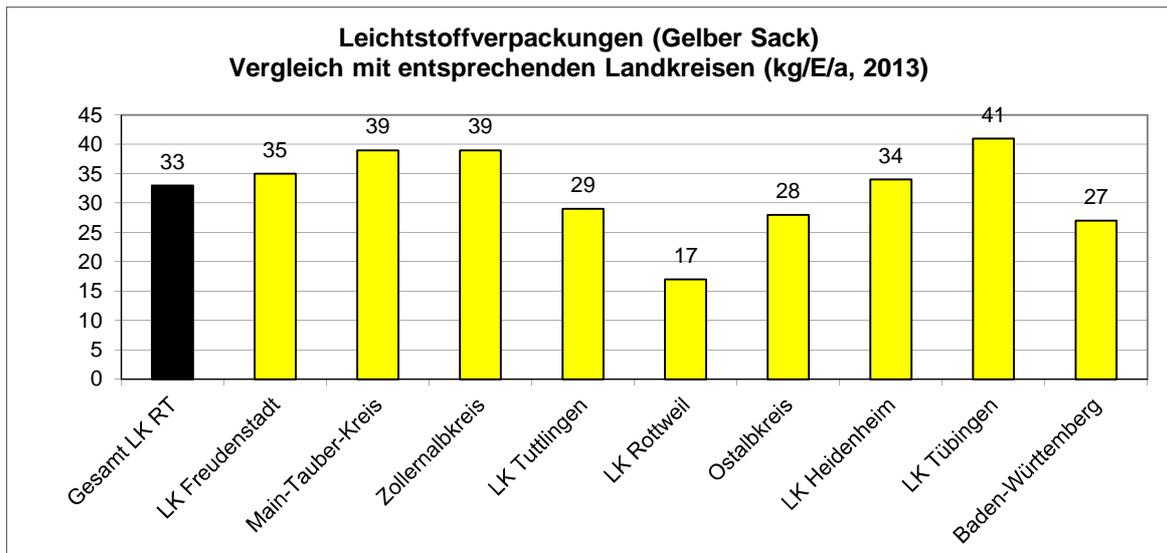
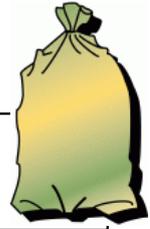
Leichtstoffverpackungen (Gelber Sack)						
	2012		2013		2014	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Gesamt Landkreis Reutlingen	8.742 t	31 kg	9.023 t	33 kg (+ 3%)	9.074 t	33 kg (+ 1%)

Die Auftragnehmer der Dualen Systeme führen keine getrennte Statistik mehr nach den Entsorgungsgebieten der Städte und des Landkreises.



### 3. Abfälle zur Verwertung

#### Wertstoffe der Dualen Systeme



Quelle: Landesabfallbilanz 2013, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2014 noch nicht bekannt.

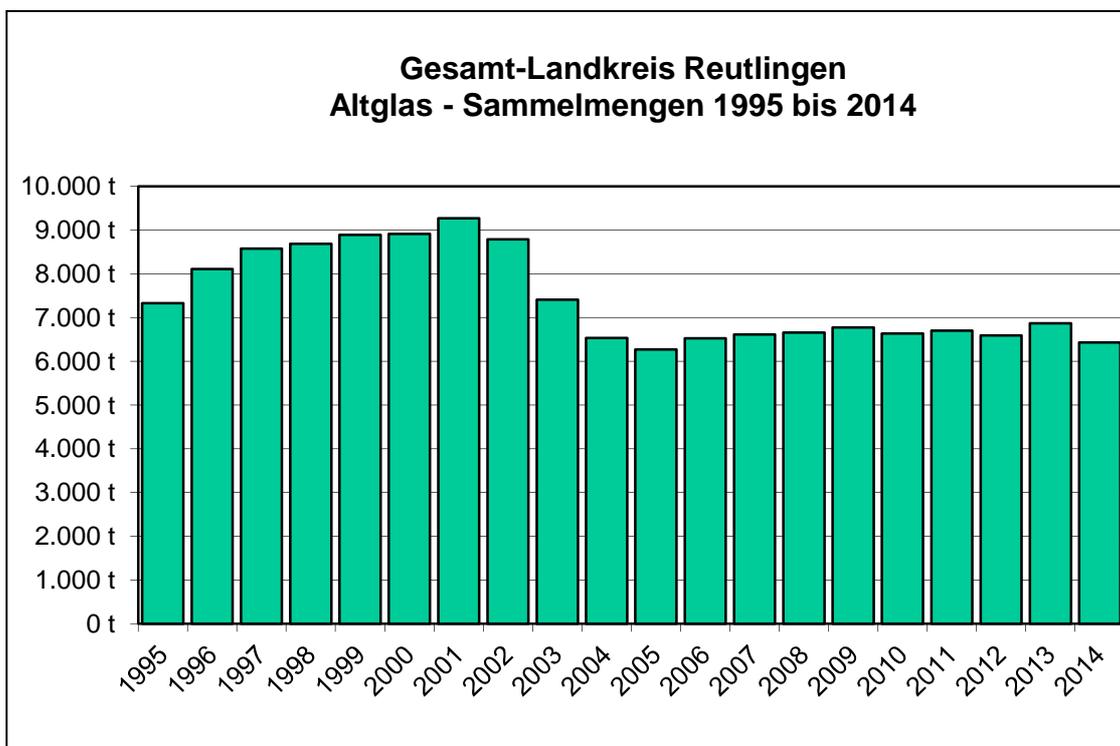
### 3. Abfälle zur Verwertung

#### Wertstoffe der Dualen Systeme

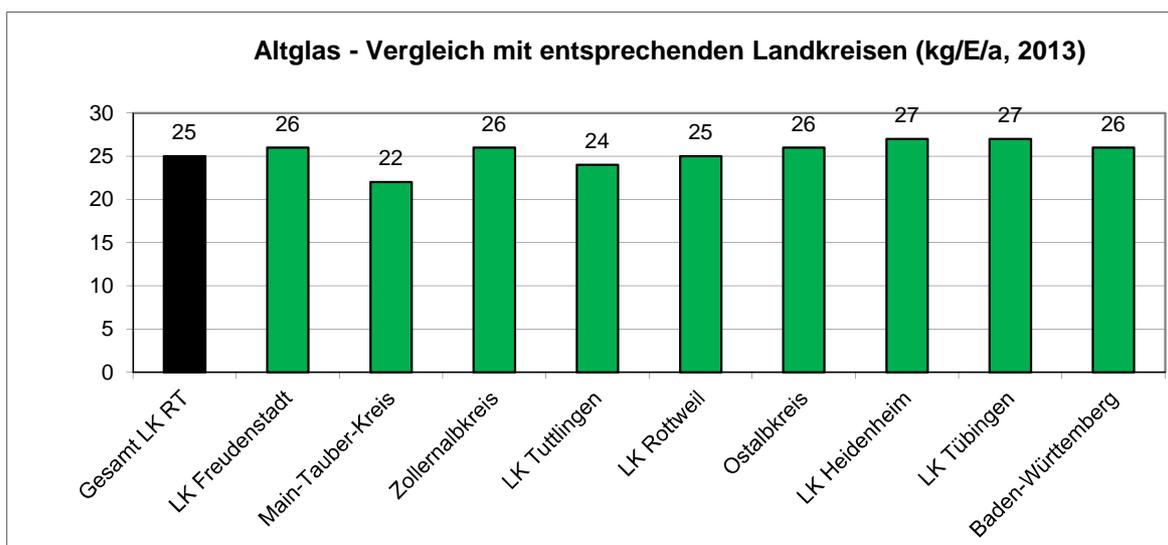


Altglas						
	2012		2013		2014	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Gesamt Landkreis Reutlingen	6.592 t	23 kg	6.872 t	25 kg (+ 4%)	6.432 t	23 kg (- 6%)

Die Auftragnehmer der Dualen Systeme führen keine getrennte Statistik mehr nach den Entsorgungsgebieten der Städte und des Landkreises.



### 3. Abfälle zur Verwertung Wertstoffe der Dualen Systeme



Quelle: Landesabfallbilanz 2013, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2014 noch nicht bekannt.

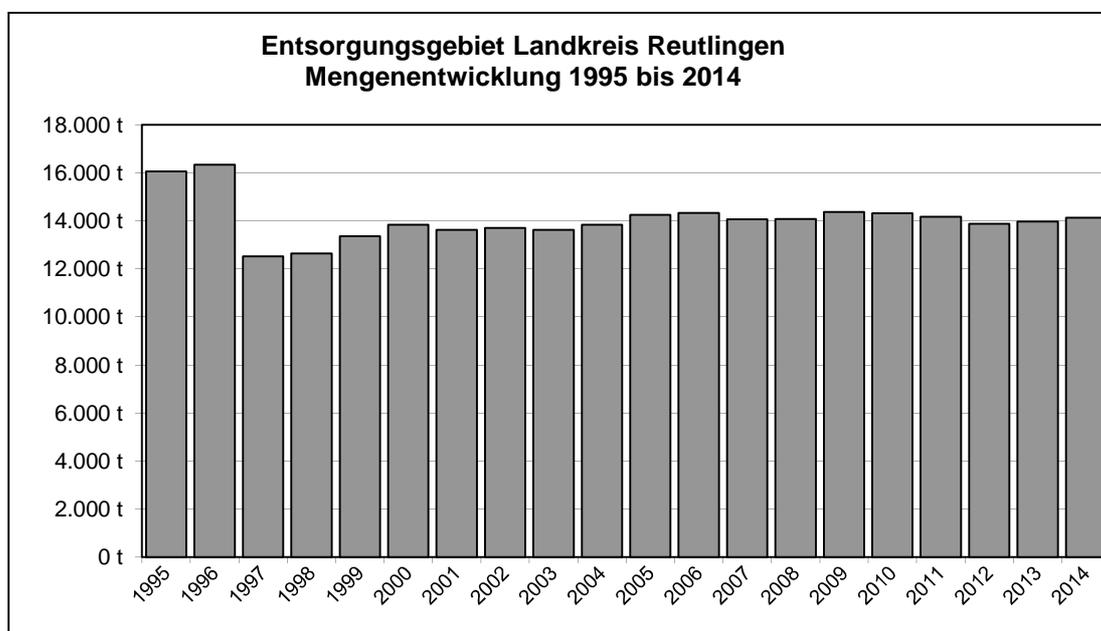


## 4. Abfälle zur Beseitigung

### Restmüll

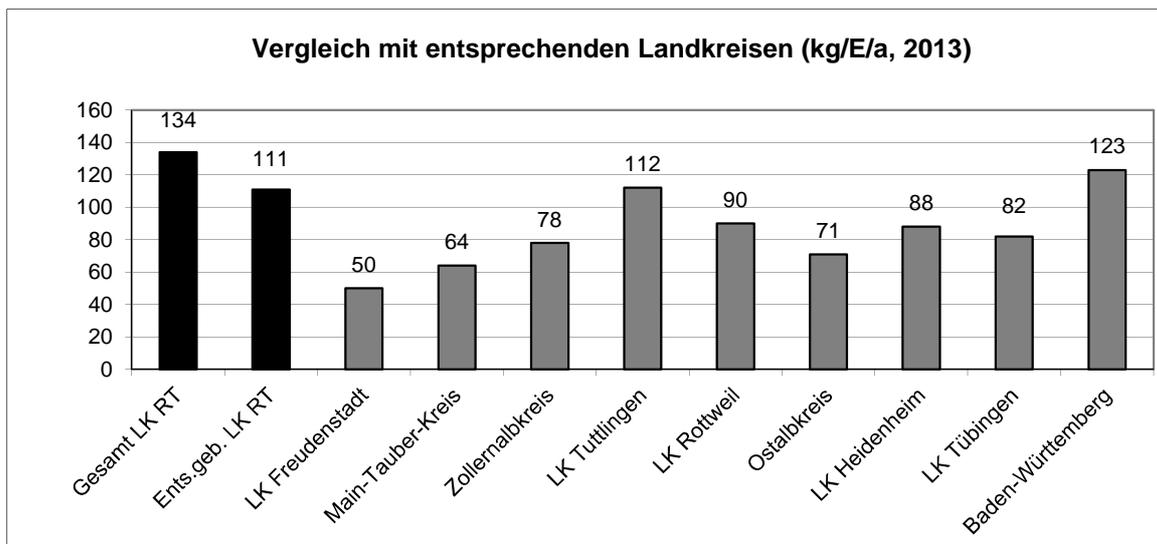
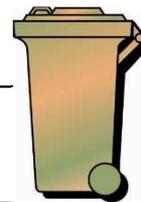
	2012		2013		2014	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
<b>Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen</b>	<b>13.881 t</b>	<b>109 kg</b>	<b>13.974 t</b>	<b>111 kg (+ 1%)</b>	<b>14.126 t</b>	<b>112 kg (+ 1%)</b>
Stadt Metzingen	3.039 t	136 kg	3.081 t	146 kg (+ 1%)	3.147 t	148 kg (+ 2%)
Stadt Pfullingen	2.434 t	130 kg	2.419 t	138 kg (- 1%)	2.452 t	139 kg (+ 1%)
Stadt Reutlingen	15.463 t	137 kg	15.717 t	142 kg (+ 2%)	15.564 t	139 kg (- 1%)
Wertstoffhof ZAV *	1.388 t		1.742 t		1.345 t	
Gesamt Landkreis Reutlingen	36.205 t	129 kg	36.933 t	134 kg (+ 2%)	36.634 t	132 kg (- 1%)

\* Selbst-Anlieferungen beim Wertstoffhof RT-Schinderteich und Entsorgungszentrum Dußlingen (inkl. Rest-Sperrmüll)



## 4. Abfälle zur Beseitigung

### Restmüll



Quelle: Landesabfallbilanz 2013, Umweltministerium BW

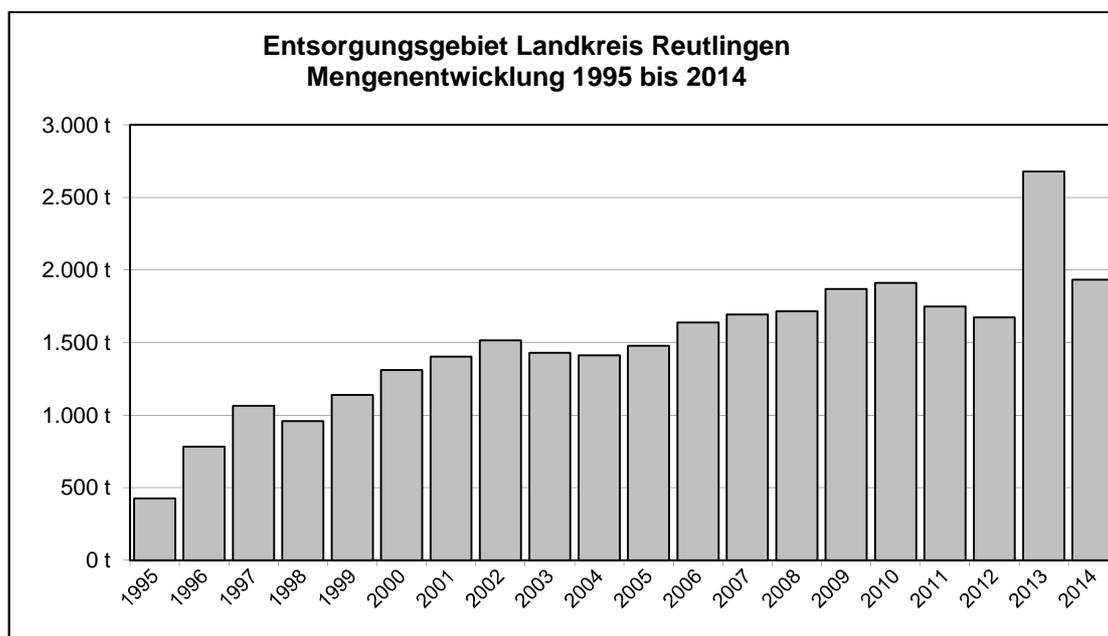
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2014 noch nicht bekannt.

## 4. Abfälle zur Beseitigung

### Rest-Sperrmüll

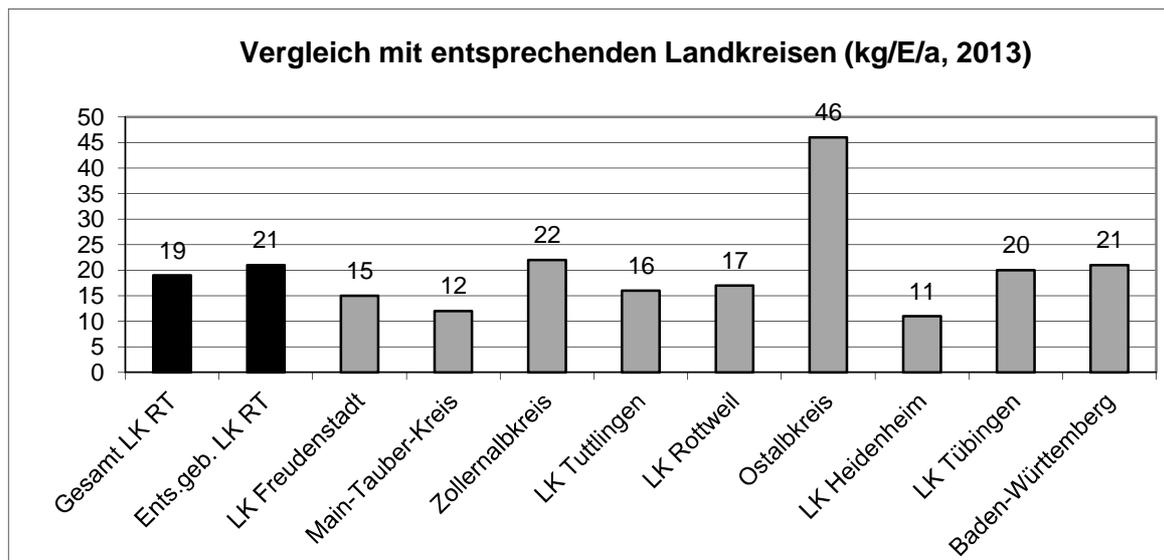


	2012		2013		2014	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
<b>Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen</b>	<b>1.673 t</b>	<b>13 kg</b>	<b>2.679 t</b>	<b>21 kg (+ 60%)</b>	<b>1.932 t</b>	<b>15 kg (- 28%)</b>
Stadt Metzingen	603 t	27 kg	856 t	41 kg (+ 42%)	780 t	37 kg (- 9%)
Stadt Pfullingen	321 t	17 kg	301 t	17 kg (- 6%)	320 t	18 kg (+ 6%)
Stadt Reutlingen	1.344 t	12 kg	1.493 t	13 kg (+ 11%)	2.735 t	24 kg (+ 83%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	3.941 t	14 kg	5.329 t	19 kg (+ 35%)	5.767 t	21 kg (+ 8%)



## 4. Abfälle zur Beseitigung

### Rest-Sperrmüll

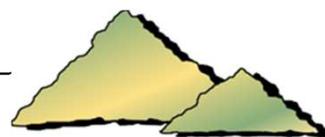


Quelle: Landesabfallbilanz 2013, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2014 noch nicht bekannt.

#### 4. Abfälle zur Beseitigung

#### Deponierung Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV)



<b>Abfälle zur Deponierung ZAV - Gesamt Landkreis Reutlingen</b>			
	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Asbesthaltige Abfälle <sup>1)</sup>	8 t	14 t (+ 75%)	16 t (+ 14%)
Mineralfaserabfälle <sup>2)</sup>	144 t	296 t (+ 106%)	407 t (+ 38%)
Mineralische inerte Gewerbeabfälle <sup>3)</sup>	478 t	530 t (+ 11%)	622 t (+ 17%)

1) z. B. Eternitplatten, Pflanzkästen

2) z. B. Glaswolle als Dämmmaterial

3) z. B. belasteter Boden, Schlammrückstände aus der Abwasserreinigung

## 4. Abfälle zur Beseitigung

### Problemstoffe



<b>Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen - Problemstoffmobil</b>			
<b>Fraktion</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Pflanzen-/Schädlingsbek.-/Holzschutzmittel	2.812 kg	2.243 kg	1.794 kg
Altfarben, Altlacke *	9.755 kg	10.301 kg	11.420 kg
Lösemittel *	4.472 kg	4.612 kg	4.633 kg
Säuren und Laugen	1.030 kg	1.298 kg	1.331 kg
Altmedikamente	1.319 kg	1.123 kg	1.201 kg
Autobatterien *	2.801 kg	2.877 kg	3.666 kg
Kleinbatterien *	4.845 kg	4.785 kg	4.483 kg
Haushaltschemikalien	245 kg	295 kg	236 kg
Ölverunreinigte Bindemittel	2.310 kg	2.875 kg	2.810 kg
sonstige Problemstoffe <sup>1)</sup>	3.741 kg	3.644 kg	3.836 kg
<b>Summe Problemstoffe</b>	<b>33.330 kg</b>	<b>34.053 kg</b>	<b>35.410 kg</b>
Elektrokleingeräte (bis zu 30 cm Kantenlänge) <sup>2)</sup> *	16.801 kg	15.191 kg	15.337 kg
Leuchtstoffröhren *	1.125 kg	1.285 kg	1.365 kg
Korken *	242 kg	266 kg	200 kg
<b>Summe Sammlung Problemstoffmobil</b>	<b>51.498 kg</b>	<b>50.795 kg</b>	<b>52.312 kg</b>
Kilogramm pro Einwohner	0,40 kg/E	0,40 kg/E	0,41 kg/E
Veränderung zum Vorjahr	+ 6,0%	- 1,4%	+ 3,0%
Anlieferer	6.263	6.067	5.812

1) Spraydosen\*, Feuerlöscher\*, Kondensatoren, Peroxide, Quecksilber\*, Reinigungsmittel

2) z. B. Eierkocher, Waage, Bügeleisen, Bohrmaschine, Batterieladegerät

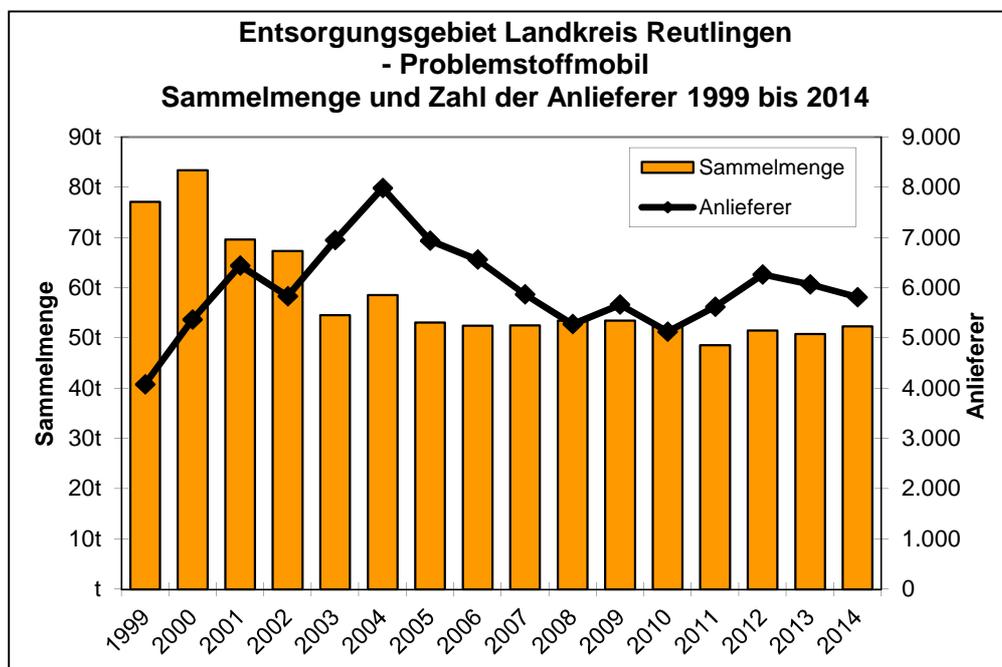
\* stofflich verwertet, alle anderen Problemstoffe wurden als Sonderabfall (thermisch) beseitigt

## 4. Abfälle zur Beseitigung

### Problemstoffe

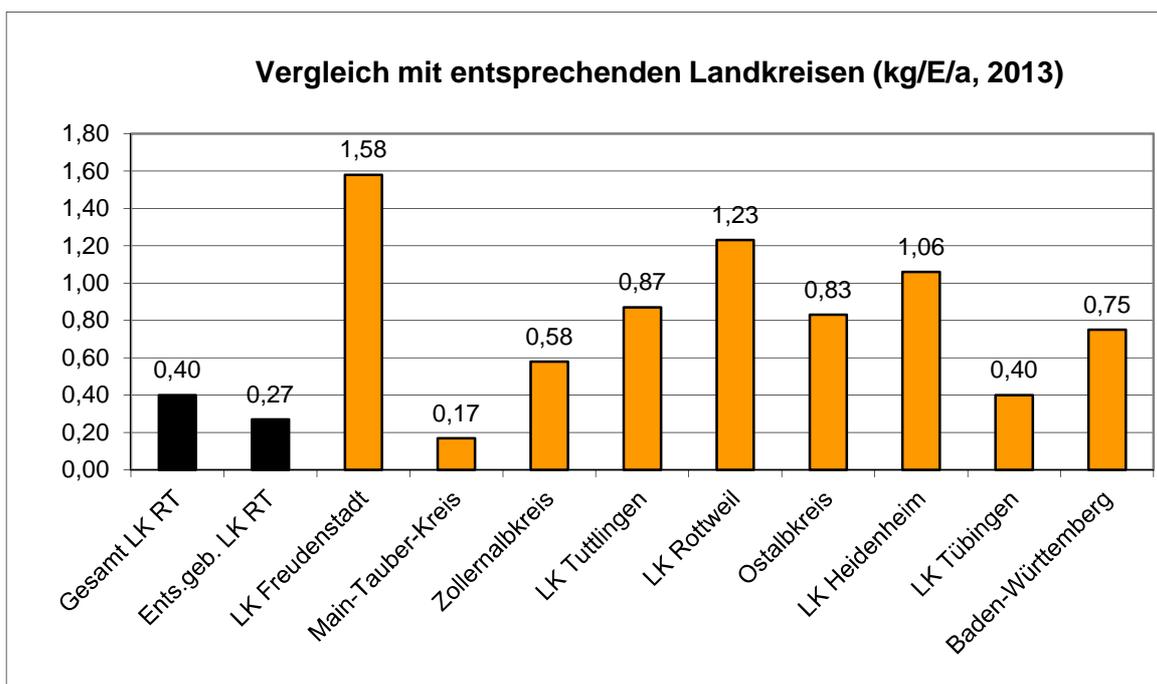


	2012		2013		2014	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
<b>Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen</b>	<b>33.330 kg</b>	0,26 kg	<b>34.053 kg</b>	0,27 kg (+ 2%)	<b>35.410 kg</b>	0,28 kg (+ 4%)
Stadt Metzingen	18.960 kg	0,85 kg	22.921 kg	1,09 kg (+ 21%)	14.545 kg	0,68 kg (- 37%)
Stadt Pfullingen	3.399 kg	0,18 kg	2.977 kg	0,17 kg (- 12%)	2.654 kg	0,15 kg (- 11%)
Stadt Reutlingen	19.800 kg	0,18 kg	21.044 kg	0,19 kg (+ 6%)	22.514 kg	0,20 kg (+ 7%)
Wertstoffhof ZAV	26.293 kg		29.856 kg		23.855 kg	
Gesamt Landkreis Reutlingen	101.782 kg	0,36 kg	110.851 kg	0,40 kg (+ 9%)	98.978 kg	0,36 kg (- 11%)



#### 4. Abfälle zur Beseitigung

##### Problemstoffe

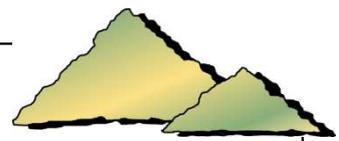


Quelle: Landesabfallbilanz 2013, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2014 noch nicht bekannt.

## 4. Abfälle zur Beseitigung

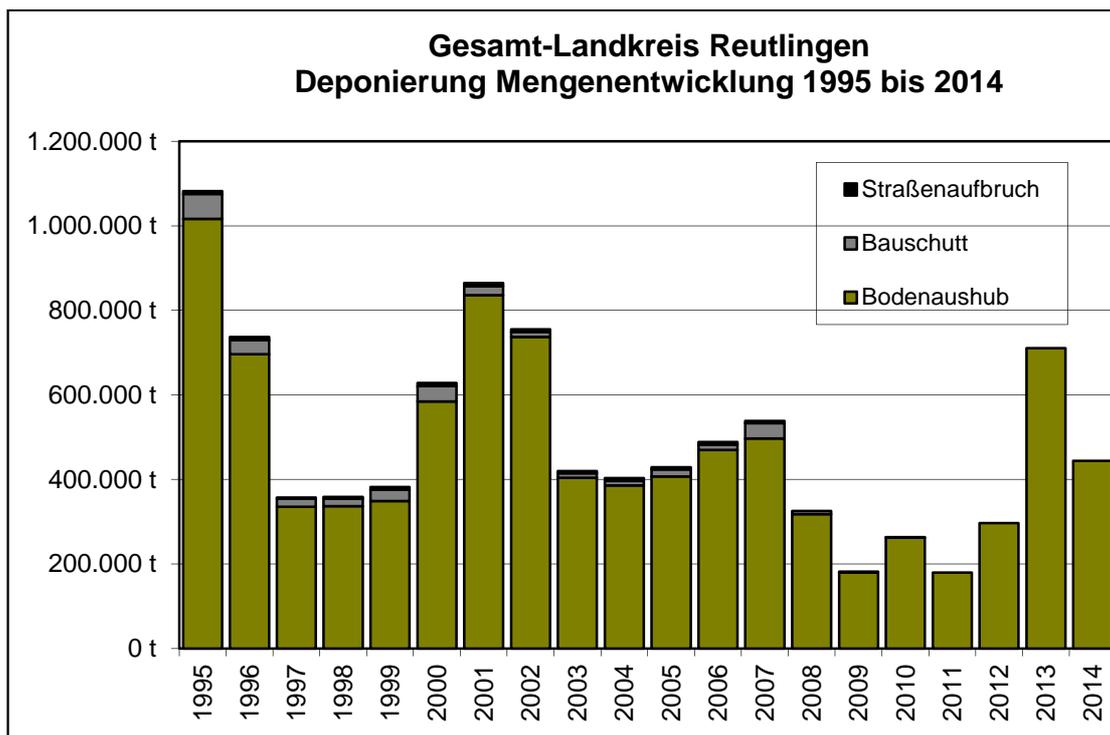
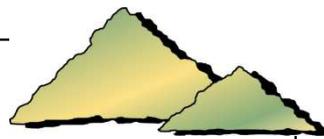
### Baumassen



Deponierung und Verwertung von Bodenaushub und Bauschutt auf Deponien 2014								
Gemeinde	Deponie	Deponierung		Verwertung		Einbau- volumen	Restvolumen zum 31.12.2014	Lauf- zeit
		Bodenaushub		Boden- aushub	Bauschutt			
Bad Urach – Sirchingen	Hörnle	1.485 t				782 cbm	58.453 cbm	2050
Bad Urach – Wittlingen	Dicke Teil	4.416 t				2.324 cbm	161.493 cbm	2020
Engstingen – Kohlstetten	Rauhberg	697 t				387 cbm	15.645 cbm	2020
Eningen u.A.	Eichberg	6.950 t				4.088 cbm	180.046 cbm	2020
Eningen u.A.	Renkenberg	227.860 t				134.035 cbm	522.533 cbm	2020
Gomadingen	Wolfstal	4.630 t				2.547 cbm	88.741 cbm	2018
Hayingen	Vorderes Bergholz	1.910 t				3.151 cbm	109.516 cbm	2030
Hohenstein – Bernloch	Auchtert	2.114 t			940 t	1.409 cbm	78.000 cbm	2027
Mehrstetten	Hundstal	1.520 t			102 t	950 cbm	21.758 cbm	2031
Münsingen	Kohl	40.930 t				22.740 cbm	403.060 cbm	2040
Münsingen – Dottingen	Maierrain	3.920 t				1.960 cbm	0 cbm	2014
Pfronstetten	Kohital	7.136 t				4.325 cbm	96.274 cbm	2020
Pliezhausen – Rübgarten	Hau	23 t				14 cbm	9.099 cbm	2014
Römerstein - Böhringen	Steinbruch			63 t		---	---	---
St. Johann - Lonsingen	Wannenau					0 cbm	8.878 cbm	2018
St. Johann – Würtingen	Schelmen	2.540 t				1.411 cbm	6.089 cbm	2018
Trochtelfingen	Ziegelhülle	15.577 t				8.654 cbm	73.475 cbm	2020
Walddorfhäslach	Deisenmartin					0 cbm	0 cbm	2014
Zwiefalten	Hinter der Lehr	2.289 t			332 t	1.488 cbm	36.483 t	2020
<b>Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen</b>		<b>323.997 t</b>		<b>63 t</b>	<b>1.374 t</b>	<b>190.265 cbm</b>	<b>1.869.543 cbm</b>	
Pfullingen	Selchental	120.020 t			38 t	80.013 cbm	583.565 cbm	2035
Reutlingen	Saurer Spitz					0 cbm	0 cbm	
Reutlingen	Schinderteich			11.786 t		---	---	---
<b>Gesamt Landkreis Reutlingen</b>		<b>444.017 t</b>		<b>11.849 t</b>	<b>1.412 t</b>	<b>270.278cbm</b>	<b>2.453.108 cbm</b>	

#### 4. Abfälle zur Beseitigung

##### Baumassen



*Einen Landkreis-Vergleich der deponierten Baumassen veröffentlicht das Statistische Landesamt nicht.*